



Dieser Auftrag führt Sie auf direktem Weg zur POSTCARD.

Bitte ausgefüllten Auftrag unterschrieben senden an Deutsche Post AG - Kundenservice POSTCARD - 53247 Bonn.

1. Hier entscheiden Sie sich für die Art dieses Auftrags

Ich erteile der Deutschen Post AG folgenden Auftrag:

- Ich möchte **erstmalig POSTCARDS** bestellen.
- Ich möchte **zusätzliche POSTCARDS** bestellen.
- Ich möchte Ihnen **die Änderung von Auftraggeber-Daten** mitteilen.

Kunden-/Abrechnungsnummer: - 2 5 -

- Falls Sie bereits Kunde der Deutschen Post AG sind, benötigen wir unbedingt die Angabe Ihrer Kunden-/Abrechnungsnummer. Mit dieser kann der Auftrag schneller bearbeitet werden.
- Bitte machen Sie unter Punkt 2 und 4 in den entsprechenden Zeilen die neuen Angaben. Alle Zeilen ohne Änderung zum bereits bestehenden Kontrakt lassen Sie bitte frei.

2. Firmenangaben (bitte stets ausfüllen)

Name der Firma (Zeile 1)

Name der Firma (Zeile 2)

Name der Firma (Zeile 3)

Frau Vorname des Ansprechpartners bzw. Karten-Managers Handelsregister-(A/B-)Nummer

Herr Nachname des Ansprechpartners bzw. Karten-Managers Kennziffer der Rechtsform → Die entsprechende Kennziffer finden Sie auf der Rückseite dieses Auftrags.

Telefon Fax

E-Mail-Adresse

Postfach-Nr. Postfach-PLZ Postfach-Ort

Straße und Hausnummer (bitte mit Leerstelle eintragen)

PLZ Ort

3. POSTCARD-Bestellung

Jede POSTCARD wird mit Ihrem Firmennamen versehen. Zusätzlich ordnen Sie bitte jeder POSTCARD eine individuelle Kennung und ein **tägliches Limit** zu. Falls Sie keine bargeldlose Zahlung wünschen, tragen Sie bitte eine 0 ein (Erläuterung siehe Ausfüllhilfe). Wenn Sie eine PIN für die jeweilige Karte wünschen, kreuzen Sie dies bitte an.

Gewünschte Kennung auf der Karte (ggf. mit Leerstelle schreiben) PIN Gewünschtes Kartenlimit in Euro

4. Lastschrifteinzug vom Konto und Unterschrift (bitte stets ausfüllen)

→ Ich ermächtige grundsätzlich die Deutsche Post DHL, die Entgelte aller mittels der POSTCARD in Anspruch genommenen Leistungen vom nachstehenden Konto der oben genannten Firma per Lastschrift einzuziehen. Dazu werde ich der Deutschen Post DHL separat ein Lastschriftmandat erteilen.

IBAN

BIC Kreditinstitut

Buchungstext

Vorname des Auftraggebers Geburtsdatum des Auftraggebers

Nachname des Auftraggebers (bevollmächtigt, die Lastschrifteinzugsermächtigung im Namen der Firma zu erteilen)

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und beauftrage die Deutsche Post AG hiermit unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Nutzung der POSTCARD, die gewünschten POSTCARDS so auszustatten, dass der Kartennutzer alle Einsatzmöglichkeiten gemäß der einseitigen AGB nutzen kann.

Ich willige ein, dass die Deutsche Post AG nach Maßgabe der Ziffer 8 der umseitig abgedruckten AGB der Creditreform Bonn Himstedt KG Daten über die Beantragung, die Aufnahme und die Beendigung dieser Geschäftsbeziehung übermittelt.

Firmenstempel

Datum Unterschrift des Auftraggebers

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutschen Post AG für die Nutzung der Kundenkarte (AGB POSTCARD)

1 Verwendungsmöglichkeit der Kundenkarte

- (1) Mit der von der Deutschen Post AG, nachfolgend Deutsche Post, ausgegebenen Kundenkarte, nachfolgend Karte, kann der Auftraggeber, nachfolgend Vertragspartner, im Rahmen seines Verfügungsrahmens im Inland Dienstleistungen und Waren der Deutschen Post bargeldlos bezahlen.
- (2) Nach Annahme des entsprechenden Auftrags überlässt die Deutsche Post dem Vertragspartner nach seinem auf dem Auftrag angekreuzten Wunsch eine oder mehrere Karten mit den gewünschten Ausstattungen. Jede Karte besitzt eine eigene Kartenummer und bleibt Eigentum der Deutschen Post. Zudem weist sie die Firma bzw. den Namen des Vertragspartners aus sowie den Kartennutzer durch
 - eine vom Vertragspartner frei wählbare Kundenkennung oder
 - den Namen derjenigen Person, die die Karte nutzen soll.

2 Persönliche Geheimzahl

Die Deutsche Post kann dem Vertragspartner für die Nutzung der Karten persönliche Geheimzahlen (PIN) zur Verfügung stellen. Jede Karte erhält eine individuelle PIN. Die PIN wird dem Kartennutzer vom Vertragspartner in einem geschlossenen Umschlag der Deutschen Post übergeben. Sie muss von ihm streng geheim gehalten und darf keinem Dritten mitgeteilt werden, auch nicht dem Vertragspartner.

3 Nutzung der Kundenkarte

Der Kartennutzer muss bei der Nutzung der Karte die PIN eingeben oder – sofern für die Karte eine PIN nicht erteilt ist – einen Beleg mit seiner Karten Unterschrift unterzeichnen.

4 Sorgfalts- und Mitwirkungspflichten des Vertragspartners

- (1) Der Vertragspartner übergibt nach Empfang die gewünschten Karten und verschlossene Umschläge, die die PIN enthalten, an die Kartennutzer.
- (2) Der Vertragspartner weist die Kartennutzer darauf hin, dass die Karten sorgfältig aufzubewahren sind, ein Verlust sofort zu melden und die PIN nach Erhalt zu vernichten und keinem Dritten, auch nicht dem Vertragspartner oder der Deutschen Post, mitzuteilen ist. Er haftet für die Verletzung dieser Verpflichtungen durch den Kartennutzer.
- (3) Die Karte muss vom jeweiligen Kartennutzer sofort nach Erhalt eigenhändig unterschrieben werden. Sie ist nicht übertragbar und darf nur vom Kartennutzer selbst benutzt werden. Sie wird von ihm sorgfältig aufbewahrt und vor Verlust geschützt.
- (4) Mit der Überlassung der Karten bevollmächtigt der Vertragspartner die Kartennutzer, gegenüber der Deutschen Post im Namen des Vertragspartners diejenigen Leistungen in Anspruch zu nehmen, die die ordnungsgemäße Nutzung der Karte zulässt.

5 Kartensperrung

- (1) Kommt eine Karte dem Vertragspartner oder Kartennutzer durch Diebstahl, Verlust oder in sonstiger Weise abhanden, so muss der Vertragspartner oder der Kartennutzer sofort telefonisch die Deutsche Post über den Geschäftskundenservice unter 0180 6 555555 (20 Ct. je Verbindung aus den deutschen Festnetzen; max. 42 Ct. je angefangene 60 Sekunden aus den deutschen Mobilfunknetzen) benachrichtigen und dies schriftlich an folgende Adresse bestätigen:
 Deutsche Post AG
 Kundenservice BRIEF-POSTCARD
 53247 Bonn.
- (2) Nach Benachrichtigung sperrt die Deutsche Post die Karte. Die Sperrung einer Karte führt nicht zur Sperrung der übrigen Karten des Vertragspartners.
- (3) Zudem ist der Vertragspartner berechtigt, jederzeit auch ohne Angabe von Gründen eine Karte sperren zu lassen. Eine Aufhebung der Sperre ist nicht möglich. In diesem Fall kann der Vertragspartner eine neue Karte beauftragen.
- (4) Die Deutsche Post ist ohne Aufforderung des Vertragspartners zur Sperrung der Karte berechtigt, sofern ihr eine missbräuchliche Verwendung bekannt wird. Entsprechendes gilt, wenn ein wichtiger Grund vorliegt, der die Deutsche Post zur fristlosen Kündigung berechtigt, oder wenn der Vertragspartner sich im Zahlungsverzug befindet.

6 Zahlungsverpflichtung des Vertragspartners

Der Vertragspartner muss alle mit sämtlichen auf seine Firma ausgestellten Karten in Anspruch genommenen Dienstleistungen und Waren der Deutschen Post mit seinen Karten (bis zur Höhe des jeweiligen Kartenlimits) zahlen. Die Deutsche Post wird die entsprechenden Entgelte per Lastschrift von dem umseitig angegebenen Konto einziehen. Sie sind sofort fällig und werden im Falle des Verzuges mit 5 % (fünf Prozent) p. a. über dem Basiszinssatz nach § 1 des Diskontsatz-Überleitungsgesetzes verzinst.

7 Haftung bei missbräuchlicher Nutzung der Karte

- (1) Hat der Vertragspartner seine Pflichten vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt und die Deutsche Post ihre Verpflichtungen erfüllt, so trägt der Vertragspart-

ner den entstandenen Schaden in vollem Umfang. Grobe Fahrlässigkeit liegt insbesondere vor, wenn der Kartenverlust nicht umgehend gemeldet wurde, die PIN auf der Karte vermerkt oder einem Dritten mitgeteilt worden ist. Hat die Deutsche Post zum Entstehen des Schadens durch Verletzung ihrer Pflichten beigetragen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang der Vertragspartner und die Deutsche Post den Schaden zu tragen haben. Der Vertragspartner hat ein Verschulden des Kartennutzers in gleichem Umfang wie sein eigenes Verschulden zu vertreten.

- (2) Der Vertragspartner haftet nicht für die missbräuchliche Nutzung der Karte nach der Benachrichtigung.
- (3) Der Vertragspartner erteilt der Deutschen Post auf Verlangen im Falle des Missbrauchs Auskunft über die von ihm getroffenen organisatorischen Maßnahmen zum Schutz vor Missbrauch.

8 Einwilligung zur Datenübermittlung

- (1) Der Vertragspartner willigt ein, dass die Deutsche Post der Auskunft Creditreform Bonn Himstedt KG, Lennéstraße 30, 53113 Bonn, nachfolgend Creditreform Bonn, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Vertragspartner, tägliches und gesamtes Kartenlimit, Vertragsbeginn, Vertragsende) und vertragsgemäße Abwicklung dieser Geschäftsverbindung übermittelt. Die Erteilung der Einwilligung ist Voraussetzung für die Ausgabe der Karten.
- (2) Unabhängig davon wird die Deutsche Post der Creditreform Bonn auch Daten über eine nicht vertragsgemäße Abwicklung (z.B. Scheckrückgaben mangels Deckung, Wechselproteste, beantragter Mahnbescheid bei unbestrittener Forderung, Vollstreckungsbescheid oder Zwangsvollstreckungen) übermitteln. Diese Meldungen erfolgen entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Deutschen Post, eines Teilnehmers der Creditreform Bonn oder der Allgemeinheit erforderlich ist und dadurch schutzwürdige Belange des Vertragspartners nicht beeinträchtigt werden.
- (3) Die Creditreform Bonn speichert diese Daten, um den bei ihr anfragenden Teilnehmern (Kreditinstituten, Kreditkartenunternehmen, Leasinggesellschaften, Einzelhandels, Versandhandels und sonstigen Unternehmen, die gewerbsmäßig Geld oder Warenkredite an Konsumenten geben, sowie den in Vorleistung tretenden Finanzdienstleistern [Versicherungen, Factoringunternehmen] und Telekommunikationsdienstleistern [Telefongesellschaften, Mobilfunkunternehmen, Service Providern, Online Diensten und Media Services]) Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von deren Kunden geben zu können. An Unternehmen, die gewerbsmäßig Forderungen einziehen, können zum Zwecke der Schuldnerermittlung Adressdaten übermittelt werden.
- (4) Die Creditreform Bonn stellt die Daten ihren Teilnehmern nur dann zur Verfügung, wenn diese ein berechtigtes Interesse an der Datenübermittlung glaubhaft darlegen.
- (5) Der Vertragspartner kann Auskunft über die den Vertragspartner betreffenden gespeicherten Daten bei der Creditreform Bonn Himstedt KG, Lennéstraße 30, 53113 Bonn, erhalten.

9 Vertragsdauer und Kündigung

- (1) Beide Parteien können den Vertrag über die Kartenüberlassung jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende eines Kalendermonats schriftlich kündigen. Mit Wirksamkeit der Kündigung dürfen die Karten nicht mehr benutzt werden und müssen unverzüglich zerschnitten an die Deutsche Post AG, Kundenservice BRIEF-POSTCARD, 53247 Bonn, gesandt werden.
- (2) Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn eine Partei schuldhaft gegen eine von ihr übernommene wesentliche Verpflichtung verstößt und den Verstoß trotz Abmahnung mit angemessener Frist innerhalb der gesetzten Frist nicht abstellt.

10 Änderung und Ergänzung der AGB / sonstige Regelungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen der AGB werden dem Vertragspartner durch die Deutsche Post schriftlich mitgeteilt. Sie gelten als genehmigt, wenn der Vertragspartner die Karte weiterhin benutzt oder benutzen lässt oder innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung bei der Deutschen Post kein Widerspruch eingeht. Auf diese Folge weist die Deutsche Post den Vertragspartner bei Mitteilung der Änderungen hin.
- (2) Der Vertragspartner teilt Änderungen und Ergänzungen, die sich auf die Durchführung der Leistungen und auf das Vertragsverhältnis (Bankverbindung, Namensänderung, Umzug etc.) auswirken, der Deutschen Post unter der in Ziffer 5 genannten Adresse unverzüglich schriftlich mit.
- (3) Die durch die Verletzung dieser Verpflichtung verursachten Mehraufwendungen der Deutschen Post sowie das dadurch verursachte Risiko, dass eine Mitteilung der Deutschen Post den Vertragspartner nicht fristgerecht erreicht, trägt der Vertragspartner.
- (4) Für die mit der Karte nach den vorliegenden Bedingungen in Anspruch genommenen bzw. bezahlten Dienstleistungen und Waren gelten im Übrigen die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Post.

Stand: 08/2013

Bitte tragen Sie die für Sie zutreffende Kennziffer der Rechtsform in den Auftrag ein:

01 Einzelunternehmung (e. K.)	15 Kommanditgesellschaft (KG)	35 AG	50 Vereine (e.V.)
02 Natürliche Personen	20 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	37 AG & Co. KG	55 Stiftung
03 Freie Berufe	25 GmbH & Co.	38 AG & Co.	60 Behörde/Öffentliches Unternehmen
05 Ges. bürgerlichen Rechts (GbR)	30 GmbH & Co. KG	40 Kommanditges. auf Aktien (KGaA)	
10 Offene Handelsgesellschaft (OHG)		45 Genossenschaft (eG)	

Datenschutzhinweise zum Produkt Postcard

Hohe Datenschutzstandards sind ein Teil des Markenkerns von Deutsche Post DHL Group und ebenso wie die Sicherheit unserer IT-Systeme von besonderer Bedeutung für unser Geschäft. Als weltweit tätiges Unternehmen, dessen Geschäftsmodell auf der Vernetzung von Menschen und dem Austausch sensibler Daten beruht, sehen wir uns hier in besonderer Verantwortung.

Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer Daten liefern. Dabei können Sie die für alle Produkte und Services zutreffenden Informationen dem allgemeinen Teil entnehmen. Die Details bzgl. der Verarbeitung Ihrer Daten bezogen auf die Postcard können Sie dem Teil C) entnehmen.

A) Allgemeiner Teil

1. Kontaktdaten

- a) **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:** Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist die Deutsche Post AG:

Deutsche Post AG
Charles-de-Gaulle-Straße 20
53113 Bonn

- b) **Name und Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:**

Deutsche Post AG
Gabriela Krader, LL.M
53250 Bonn
datenschutz@dphl.com

- c) **Zuständige Aufsichtsbehörde**
Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit Post- und Telekommunikationsdienstleistungen:

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn

Sonstige Datenverarbeitungen durch den Verantwortlichen:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf

2. Zwecke der Datenverarbeitung, Grundsätzliches

Wir verarbeiten Ihre Daten beispielsweise, um

- den mit Ihnen bzw. einem Versender geschlossenen Vertrag zu erfüllen,
- den Besuch unserer Webseiten/Apps so angenehm wie möglich zu gestalten, - Ihnen im Falle eines Abonnements den Newsletter zuzusenden,
- Ihnen – sofern zulässig – bedarfsgerechte Werbung zukommen zu lassen bzw. anzuzeigen,
- ggf. zur Durchführung einer Bonitätsprüfung,
- Ihre Anliegen durch unseren Kundenservice zu bearbeiten,
- gemäß Verpflichtungen im Rahmen gesetzlicher Anforderungen (z.B. Strafprozessordnung, Außenwirtschaftsgesetz),
- im Rahmen unserer Sicherheitsbelange (z.B. zwecks Aufdeckung von Straftaten),
- zwecks Erstellung von Statistiken
- und zu Zwecken der Qualitätssicherung, Prozessoptimierung und Planungssicherheit.

Weitere Details inkl. zu der Art der Daten, dem Verarbeitungszweck und den Rechtsgrundlagen finden Sie unten zu den jeweiligen Produkten.

3. Ihnen stehen die folgenden **Betroffenenrechte** zu:

- a) Auskunft über die Daten zu erhalten, die wir über Sie gespeichert haben,
- b) Berichtigung, sofern Ihre Daten nicht korrekt gespeichert sind,
- c) Löschung oder - sofern Speicherpflichten bestehen – Einschränkung der Verarbeitung der für den genannten Zweck nicht mehr erforderlichen Daten,
- d) Daten, die von Ihnen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten,
- e) Widerspruch einzulegen, sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einem berechtigten Interesse beruht/ gegen die Verwendung zu Werbezwecken/ gegen eine ausschließlich auf automatisierte Verarbeitung beruhende Entscheidung, einschließlich Profiling
- f) Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen, sofern Sie Zweifel an einer datenschutzkonformen Verarbeitung Ihrer Daten haben.

Bezgl. der Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte postalisch an die Adresse:

Deutsche Post AG
Charles-de-Gaulle-Straße 20
53113 Bonn
oder per E-Mail an: datenschutz@dphl.com

Sofern Sie von Ihren Widerspruchsrechten – insbesondere gegen die Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken – Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte an die angegebenen Stellen.

4. Speicherdauer

Die Daten werden solange gespeichert, wie sie erforderlich sind. Die Erforderlichkeit ergibt sich entweder aus gesetzlichen Speicherfristen, wie z.B. § 257 HGB, oder § 147 AO. Sofern solche gesetzlichen Fristen nicht vorhanden sind, werden die Daten zwecks Erfüllung und Abrechnung des Vertrages und zum Nachweis der korrekten Erfüllung bis zum Ablauf von Haftungsfristen gespeichert und anschließend gelöscht.

5. Konzerndatenschutzrichtlinie

Die Konzerndatenschutzrichtlinie (DPDHL Data Privacy Policy) regelt die konzernweit gültigen Standards der Datenverarbeitung mit einem besonderen Fokus auf so genannte Drittlandtransfers, d. h. Übermittlungen personenbezogener Daten in Länder außerhalb der EU, die kein anerkanntes angemessenes Datenschutzniveau haben. Wenn Sie mehr über die Konzerndatenschutzrichtlinie erfahren möchten, nutzen Sie bitte diesen Link: [Download Konzerndatenschutzrichtlinie \(Zusammenfassung\) \(PDF, 362 KB\)](#)

B) Datenverarbeitung im Rahmen des Besuchs der Webseite

Unter deutschepost.de/datenschutz.html finden Sie Hinweise zur Verarbeitung von Daten im Rahmen des Besuchs der Website der Deutschen Post AG (deutschepost.de).

C) Produkt Postcard

1. Wir speichern folgende Daten

Datenelement	Zweck der Speicherung	Ende der Zweckbestimmung	Aufbewahrungsfrist nach Ende der Zweckbestimmung
Karten-Manager	Ansprechpartner beim Kunden für alle POSTCARD-relevanten Anliegen	Wenn der letzte POSTCARD-Kontrakt (Verfahren 25) des Kunden ungültig wird, dem dieser Karten-Manager zugeordnet ist.	12 Monate
Auftraggeber: Vorname, Nachname, Geburtsdatum	Nachweis der ordnungsgemäßen Vertragsbeziehung	Wenn der POSTCARD-Kontrakt ungültig wird, auf den sich der Auftrag bezieht.	12 Monate
Karten-Inhaber	Durchführung der Leistungserbringung	Wenn der POSTCARD-Kontrakt ungültig wird, auf den sich die Leistungserbringung bezieht.	6 Monate
POSTCARD-Kennung	Transparenz für den Kunden	Wenn diese POSTCARD endgültig gesperrt ist	6 Monate
Interne Benutzer: Vorname, Nachname, Email-Adresse, Telefon	Steuerung der Zugangsberechtigung	Letzter Login	6 Monate

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Daten werden vorrangig für die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 (1) b) DSGVO verarbeitet. Darüber erfolgt gemäß Art. 6 (1) c) DSGVO ggf. eine Verarbeitung auch zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen wie z.B. § 161 StPO, § 40 PostG, § 13a UKIG u.a.. Sofern keine gesetzliche Verpflichtung zur Datenweitergabe an öffentlichen Stellen oder Dritte existiert, erfolgt eine Datenweitergabe an Dritte nur sofern der Postcard-Inhaber eingewilligt hat. Rechtsgrundlage bildet mithin Art. 6 (1) a) DSGVO. Schließlich erfolgt auch eine Verarbeitung zu den weiteren folgend gelisteten Zwecken:

- im Rahmen unserer Sicherheitsbelange (z.B. zwecks Aufdeckung von Straftaten),
- zwecks Erstellung von Statistiken,
- zu Zwecken der Qualitätssicherung, Prozessoptimierung und Planungssicherheit und
- Ihnen – sofern zulässig – bedarfsgerechte Werbung zukommen zu lassen.

Hierfür besteht ein berechtigtes Interesse seitens der Deutschen Post AG, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und um die Produkte und Services permanent zu verbessern. Ein überwiegend schutzwürdiges Interesse liegt nach Einschätzung der Deutschen Post AG nicht vor, da die Verarbeitungen von ihrer Eingriffsintensität so gering wie möglich durchgeführt werden, z.B. mittels Verwendung von Pseudonymen. Rechtsgrundlage bildet mithin Art. 6 (1) f) DSGVO.

Sofern Sie von Ihren Widerspruchsrechten – insbesondere gegen die Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken – Gebrauch machen möchten, wenden Sie sich bitte postalisch an die Adresse: Deutsche Post AG – Kundenservice BRIEF-Postcard, 53247 Bonn.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern:

Eine Weitergabe erfolgt an die bei der Erbringung unserer Leistungen(Kartenproduktion) beteiligten Unternehmen. Ebenso erfolgt eine Weitergabe im Rahmen von gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. an Ermittlungsbehörden) oder auch an Dritte, sofern gesetzliche Verpflichtungen bestehen. Weiterhin sind Leistungen zum Kundenservice oder auch bzgl. der IT an Dienstleister ausgelagert.

4. Drittstaatentransfer

Die Daten werden nicht in einen Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) weitergeleitet und es erfolgt kein Zugriff von dort. Eine Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittstaat erfolgt grundsätzlich nicht.

5. Speicherdauer

Die Kartendaten werden solange gespeichert, wie sie erforderlich sind. Nach Wegfall der Zweckbestimmung werden die Daten noch sechs, bzw. zwölf Monate gespeichert und anschließend gelöscht (siehe dazu Punkt C 1.).

6. Datenverarbeitung im Rahmen des Besuchs der Webseite

Unter deutschepost.de/datenschutz finden Sie Hinweise zur Verarbeitung von Daten im Rahmen des Besuchs der Website des Produkts Postcard (deutschepost.de/postcard).